

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Schumannstraße 33.
Sprechstunden der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 4-6 Uhr.
In den Filialen für Auf.-Annahme:
Cotta Strasse, Unterstadtstraße 22,
Cotta Strasse, Katharinenstraße 18, 2,
nur bis 1/2 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Woch.-Ausgabe 16,850.
Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Mk.,
incl. Postgebühren 5 Mk.,
durch die Post bezogen 6 Mk.,
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegblätter 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postgebühren 20 Pf.,
mit Postgebühren 45 Pf.
Inserate 6gepalte Petition 20 Pf.,
andere Schriften laut anderen Ver-
zeichnisse.
Tabellarische Tabellen nach höherem Tarif.
Reklamen unter den Redaktionsbriefen
die Spalte 50 Pf.
Inserate sind stets an die Expedition zu
senden. — Rabatt wird nicht gegeben.
Zahlung pränumerando aber durch Post-
nachnahme.

Nr. 129.

Montag den 9. Mai 1881.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Fahrbahn der Schützenstraße soll mit bestirnten
Steinen unangefahrt und die damit verbundene Steinlegen-
arbeit an einem Unternehmer in Accord vergeben werden.
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen im Rathhaus,
2. Etage, Zimmer Nr. 14 aus und können daselbst eingesehen
resp. entnommen werden.
Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:
„Pflasterung der Schützenstraße“
versehen ebenfalls und zwar bis zum 12. Mai d. J.
Nachmittags 5 Uhr abzugeben.
Leipzig, am 30. April 1881.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Hartwig.

Bekanntmachung.

Die Fahrbahn der Windmühlenstraße soll mit bestirnten
Steinen 1. Classe, die Trottoirpflasterung daselbst mit so-
genanntem Weichpflaster belegt und sollen die damit ver-
bundene Arbeiten an einem Unternehmer in Accord vergeben
werden.
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen im Rathhaus,
2. Etage, Zimmer Nr. 14 aus und können daselbst eingesehen
resp. entnommen werden.
Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:
„Pflasterung der Windmühlenstraße“
versehen ebenfalls und zwar bis zum 12. Mai d. J.
Nachmittags 5 Uhr abzugeben.
Leipzig, am 30. April 1881.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Hartwig.

Versteigerung von Bauplätzen.

Von dem der Stadtgemeinde gehörigen Baureale an
der alten Elster und der äußeren Fregestraße sollen
drei auf dem betreffenden Versteigerungsplane wie folgt be-
zeichnete Bauplätze, nämlich
Nr. 23 von 360,4 qm Flächeninhalt, an der alten Elster,
Nr. 24 von 735,0 qm Flächeninhalt, ebenfalls, Ecke
der Fregestraße,
Nr. 25 von 583,3 qm Flächeninhalt, an letzterer Straße,
Donnerstag, den 19. Mai d. J.,
vormittags von 11 Uhr an,
im großen Saale der Alten Waage, Ratharinen-
straße Nr. 29, 1. Etage, zum Verkaufe versteigert
werden.
Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen
Stunde eröffnet und die Versteigerung eines jeden der in
obiger Reihenfolge nach einander ausgetretenen Bauplätze
geschlossen werden, wenn darauf kein weiteres Gebot mehr
erfolgt.
Die Versteigerungsbedingungen nebst Versteigerungsplan
liegen in unserem Bureau, Tiefbauverwaltung, Rathhaus
II. Etage, Zimmer Nr. 14, zur Einsichtnahme aus und werden
ebenda auch autographirte Exemplare derselben gegen Be-
zahlung von 60 Pf. abgegeben.
Leipzig, den 30. April 1881.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Gerull.

Vermietung.

In dem der Stadtgemeinde gehörigen Hausgrundstücke
Reichstraße Nr. 11 soll ein in der Hausflur befindliches
beständiger Verkaufsaufbau auf die Zeit während der
hierigen Waisen von und mit der Jahresrente 1882
an nach der Waise für das ganze Jahr zu be-
nutzenden Niederlage ebenfalls von Ende der dies-
jährigen Michaelis an gegen einjährliche Rän-
digung an dem Verbleibenden anderweit ver-
mietet werden, wozu wir Versteigerungstermin an Katho-
licke (Rathhaus I. Etage, Zimmer Nr. 16) am
Donnerstag den 12. d. M., vormittags 11 Uhr
abermitteln.
Die Vermietungs- und Versteigerungsbedingungen liegen
ebenfalls auf dem großen Saale schon vor dem Termine
zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 5. Mai 1881.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Stöb.

Bekanntmachung.

Am 20ten April d. J. gingen bei dem Armenamte ein:
a. an Legaten:
600 Mk. — Pf. von dem am 25. December d. J. verstorbenen
Herrn Rechtsanwält Carl Hermann Schopel,
b. an Geschenken:
— „ 80 „ Leinwandstücke von Herrn Casimir Haupt,
3 „ — „ von Herrn Friedrich Wilhelm Müller,
3 „ — „ Scherchenstücke in Sachen R. v. B.,
durch das königl. Amtsgericht,
1 „ — „ als Buße des Hausmanns von Humboldt-
straße 18,
10 „ — „ Sühnegericht in Sachen H. J. R. / C. R.,
1 „ 20 „ Sühnegericht in Sachen H. J. R.,
2 „ — „ Sühnegericht Stundenlohn von Herrn
Max Gumbel,
10 „ — „ von der Gesellschaft „Minerva“,
3 „ — „ Bergschlichtung in Sachen H. G. Frau
Th. B. durch das Oberlandesgericht,
1 „ 50 „ als Sühne in Sachen D. Sch. durch den
Friedensrichter Herrn G. A. Jand sen.,
1 „ — „ als Sühne in Sachen H. A. Jand sen.,
8 „ — „ als Sühne in Sachen Frau V. C. Frau
K. R., durch den Friedensrichter Herrn
Wünschmann,
50 „ — „ als Sühne in Sachen H. R., durch den
Friedensrichter Herrn Gumbel.
687 Mk. 50 Pf.
Leipzig, den 3. Mai 1881.
Das Armenamtsdirectorium.
Dr. Bach. Fosse.

Bekanntmachung.

Die Reupflasterung der Klosterstraße mit bestirnten Steinen
soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen im Rathhaus,
2. Etage, Zimmer Nr. 14 aus und können daselbst eingesehen
resp. entnommen werden.
Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:
„Pflasterung der Klosterstraße“
versehen ebenfalls und zwar bis zum 12. Mai d. J.
Nachmittags 5 Uhr abzugeben.
Leipzig, am 30. April 1881.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Hartwig.

Bekanntmachung.

Für die Dauer der vom 15. Mai bis 30. September d. J.
hierzu stattfindenden Gewerbe- und Industrie-Ausstellung wird auf
dem Rathhausgelände eine mit Telegraphenbetriebe dienliche Post-
anstalt mit folgenden Beschäftigungsstellen eingerichtet:
1) Anwalde von Postleistungen aller Art (mit Ausnahme von
Posten mit und ohne Wertbegabe), sowie von Telegrammen,
2) Ausgabe und Befolgung von Briefpostleistungen jeder Art
und von Telegrammen, und
3) Verkauf von Postmarken, Briefpostmarken und
geschnittenen Wertloosen, sowie von Sonst-
marken und geschnittenen Anwaldeleistungen zur Erleichterung der
Postleistungen.
Die 1. 2. u. 3. des 6. Mai 1881.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Georg Meißner.

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 9. Mai.

Der „Hannoversche Courier“, das Organ Bennigsen's,
bespricht die Stellung der national-liberalen Partei zum
Reichstagler unter Bezugnahme auf dessen letzte Reichs-
tagsrede. „Nur mit Mühen lesen wir (schreibt das genannte
Blatt) in den Organen der fortgeschrittenen Parteien die
geschnittene Rede, die Herr von Bennigsen er-
hält, das Anerkennen, ihm völlig zuzustimmen zu lassen,
wenn er erst nach im Höheren Absicht gehalten
haben wird. Die letzte Debatte hat uns unse-
ren Gegnern auf der Linken nicht einen Schritt näher
gebracht. Wahrhaftig, wir lassen uns vom Pöbel nicht
ausmanövern, aber vom Rechten? Ja, wenn wir wüßten,
ob der Rechte denn auch wirklich der Rechte ist. Und das
sollten wir nur von ihm selbst erfahren. Das Bekanntnis des
Herrn von Bennigsen, das er gleich mit einer Mittelpartei für
notwendig hält zum Verlassen unserer staatlichen Entschlüsse,
nehmen wir mit Genugthuung hin; unser erst ausgesprochenes
Jocend ist es, zwischen den Gegnern nicht nur der Ideen,
sondern auch der Staatsfactoren zu vermitteln. Wir iden-
tificiren den Liberalismus nicht mit der grundsätzlichen
Opposition gegen die Staatsgewalt. Ein Mitarbeiter mit
der Regierung auf liberaler Basis ist kein Abfall von unserer
Grundidee, sondern im Gegenteil ihre Erfüllung. Nichts
könnte uns ernstlicher sein. Nur eines ist uns leider bis
jetzt nicht klar, auf welche Weise der Wunsch des Herrn
Bennigsen sich praktisch auswirken läßt. Und in diesem
Sinne hätten wir lieber gewünscht, daß Herr Bennigsen,
seinen Appell mehr einen sachlichen, als einen persön-
lichen Charakter gegeben hätte. Wir hätten gewünscht,
und wünschen noch, daß die Regierung die praktische Initiative
ergreife zu einer gemeinsamen Arbeit mit der national-
liberalen Partei, daß sie uns genau und speciell ihre
entworfenen Pläne vorlege und eine sachliche Verständigung
mit uns erziele. Wenn wir die Leistungen der Regierung er-
preisen aber anerkennen, die sich in den unglücklichsten Ausfällen gegen
uns zu ergeben pflegt, so scheint eine solche Verständigung
leider noch fern zu liegen. So scheint die jüngste Geschichte des li-
beral-liberalen Reichstages wenigstens nicht ermutigend für
uns. So sucht erit nunmehr eine offizielle Partei die Annahme der
particularistischen Amendmenten des Reichstages seitens der
Reichsregierung mit der Frage zu verknüpfen, wie die Re-
gierung im Stande sein soll, particularistische Tendenzen ab-
zuwehren, wenn der Liberalismus sie völlig im Stich läßt.
Das national-liberale Organ antwortet mit der Gegenfrage,
ob die Haltung der national-liberalen Partei gegenüber diesem
Gesetzentwurf nicht als ein solches Zeichen zu betrachten
kann, die den Reichstagler vollkommen im Stich ließ, ob nicht
vielmehr die National-liberalen ein sehr wichtiges Entgegen-
kommen gegen die Grundgedanken der Vorlage bewiesen haben,
und ob auch nur ein solches versucht werden ist, mit ihnen über
die Differenzpunkte zu einer Verständigung zu gelangen. „Der
Reichs- oder Staatsminister verweist das Centrum so gut
wie die National-liberalen, und wenn bei den letzteren das
staatliche Verordnungsorgan mehr Bedenken erregte
als beim Centrum, so darf man doch wohl befremdet
sein, daß ein Jagstänndig in dieser einzelnen Frage dem
Reichstagler immer sei als die principielle und praktisch
höchste Bedenke und bedauerliche Consequenz an den Parti-
cularismus und Federalismus, die dem Centrum gemacht
werden mußten, nachdem der Bundesrath eine Schmälerung der
einzelstaatlichen Oberhoheit in der Reichsüberwachungsamt
nicht erblidete.“ Wir können freilich die Ansicht der Re-
gierung zu wenig, als daß wir ein lazes Urtheil fällen könnten,
und wir wissen nicht, ob wir dem Pöbel mit unserer
Warnung ebenso lauzet thun, wie er uns. Aber wir rufen
ihm untererleitet mit eben so „voller Herzlichkeit“ zu: „Voh
nicht vom Schwarzem Dich warnen!“ Hier läßt
allerdings der Pöbel, wo sich unsere Wege scheiden mögten.
Die „Post“ bemerkt in die hier stattfindenden Ver-
ständigungsversuchen, um des Verhältnisses
Deutschlands zu Oesterreich zu gedenken. „Mit wem
wäre Oesterreich und des besten Wunsches verfolgen wir —
schreibt das in den Kreisen der Diplomatie wohlangelegene
Blatt — die innere Entwidlung der Monarchie, welches
bilden wir auf jeden Schritt, welches sie in der Erfüllung
ihres weltgeschichtlichen Berufes that, und freudig bewegt es
uns, daß diese unsere Gebilde und Gefinnungen in Oester-
reich Anerkennung und Erweiterung finden. Der starke
Friedensbund der beiden freundnachbarnlichen Mächte wird
immer als eine der liebsten Erzeugnisse der Gegenwart
geliebt. Und was die Gegenwart angeht, so
das wird, so hoffen wir, in der Zukunft sich immer
häufiger einstellen und Früchte bringen,
deren beide Reiche sich erfreuen werden. Der ber-

einflüßige Erbe des deutschen Kaiser- und preussischen
Königthums hat sich mit seiner hohen Gemadln nach Wien
begeben, um dem innig bewunderten Kronprinzen von Oester-
reich persönlich seine Glückwünsche und die seiner Kaiserlichen
Großeltern und des ganzen preussischen Königshaus darzu-
bringen. Möge das Freundschaftsbund, welches die Tren-
nen verknüpft, für alle Zukunft bestehen, und möge auch die
Beziehungen der Staaten und Völker zu einander sich
von demselben Geiste der Freundschaft und des Vertrauens
leiten lassen.“
Bismarck's Treue, Berlin den Vortrag als Reichs-
hauptstadt zu bezeichnen, gilt nirgend mehr für ernst ge-
meint; wenigstens nicht in Berlin und in Preußen. Im Aus-
lande scheint man die Sache etwas aufzufassen; Wiener
und Pariser Blätter behandeln den Gegenstand ernst. Man
weiß, daß die Uebersicht und die Hierarchie vor einigen Wochen
bei Gelegenheit des Königs-Standbildes der Regierung den
Gefahren nahe legten, den Reichstag von dem deutschen und
liberalen Wien etwa nach Bremer zu verlegen. Herr
Bismarck ist also nicht ganz Original bei seinem Vorlesage.
Die „Republique française“ benutzt den Anlaß,
Paris als wahrer Hauptstadt in allen Tonarten ein
Votiv zu singen. Dabei paßt ihr allerlei Unheil. So
nennt sie Berlin die Stadt, nach welcher alle preussischen
Städte jenseit des Rheins eigentlich nur hieses sind.“ Das
Erfahrungswort aber ist die Behauptung, Berlin behöre nur als
Consequenz und habe keine Productionen. Das ist
lächerlich, wenn man bedenkt, daß gerade die Pariser Handels-
kammer auf Bismarck's Lager über die empfindliche Concurrenz,
welche die Berliner Industrie der Pariser sogar in Aus-
maß und Höhe der Berliner Industrie nicht eine Ahnung hat.
Der soll nicht wideren aber Berlin und dessen Häufigkeit,
Reichshauptstadt zu sein und zu bleiben.
Mit welcher Genugthuung begrüßen wir die in eng-
lischen Unterbau regierungsfreudig gegebene Erklärung, daß
die friedliche Lösung der griechischen Frage vorwiegend
dem Einflusse des Fürsten Bismarck zu danken sei. Unter-
staatssecretar Dilke bemerkte, diese Lösung sei das Resultat
der zwischen dem Reichstagler Köchen und dem Fürsten
Bismarck getroffenen Abmachungen, über welche Deutschland
und England ganz einverstanden gewesen seien. Frankreich
hätte die Front gewechselt, aber England sei nicht gewillt
gewesen, deshalb das europäische Concert zu brechen, da
die Aufrechterhaltung desselben unabweisbar sei, nicht nur
weil es schwierig und bedenkliche Fragen der Vergangenheit
gelöst habe, sondern weil es sie auch in Zukunft lösen könne.
Der Bericht des europäischen Concerts ist nicht auf die Orient-
fragen beschränkt, sondern zielt auf die Lösung von Schwei-
rigkeiten in anderen Welttheilen. Aus diesen Mittheilungen
geht zugleich hervor, daß das Verhältnis zwischen dem deut-
schen und dem britischen Cabinet ein ausgesprochenes sein aus-
drücklich das Deutschland allen Grund, auf die Wahrung
seiner autonomen Beziehungen zu Gunsten des europäischen
Friedens sich zu stützen.
Die Commission der Transparenz des Entwurfs betreffend
die Bekämpfung der Trunksucht hat die Bestimmungen
über die Erhöhung der Besteuerung durch Bekämpfung der
Recht auf Wasser und Wein vorläufig gestrichen, dagegen die
Bestimmung in §. 5 über die Zulassung der Unterbringung
von Trunkenbolden in Arbeitshäuser und in Asyle für Trunkene
in etwas modificirter Weise angenommen. §. 6 des Ent-
wurfs ist ebenso wie ein Antrag des Abg. Dr. Reich-
sperger (Lippe) auf Zulassung einer Strafbestimmung gegen
die Unmüthigkeit, welche Trunkenbolden oder jungen Leuten unter
16 Jahren (ohne Begleitung Erwachsener) geistige Getränke
verabreichen, angenommen worden. Gegenstand einer hier
eingehenden Discussion ist die wichtigste Bestimmung des Ent-
wurfs, nämlich die Bestimmung in §. 2, geworden, bei welcher
die Anträge des Abg. Dr. Reichsperger und Witte, welche
im Grundgedanken sich dem §. 2 des Entwurfs, jedoch mit
Änderungen in Betreff der Strafbestimmungen, angeschlossen,
sowie ein Antrag des Abg. Dr. v. Schwarzke die Grundlage
bildeten. Der Antrag des Abg. Dr. v. Schwarzke lautet:
„Die Strafe, mit welcher das Gesetz eine Handlung unter
der Voraussetzung bedroht, daß sie aus Fahrlässigkeit be-
gangen worden ist, tritt auch dann ein, wenn der Thäter die
Handlung in einem bis zur Ansehlichkeit der freien Willens-
meinung gezeigten und von ihm verhandelten Zustande der
Trunksucht begangen hat.“ Die Abänderung ist noch nicht
erfolgt. Hiedurch ist der Bericht der Commission,
Abg. Dr. v. Schwarzke, zum Berichterstatter ernannt und
die Erstattung schriftlichen Bericht befohlen worden.
Der „Reichs- und Staatsanw.“ meldet die Ernennung des
Landraths a. D. von Weibel-Biedert zum Präsidenten
der Regierung in Magdeburg. Der Geh. Oberregierungs-
rath und vortragende Rath im Reichsanwaltschaft des Innern,
v. Köster, ist zum Unterstaatssecretar im preussischen
Handelsministerium ernannt worden.
Alle Nachrichten vom türkischen Kriegshauptplatz
deuten auf einen bevorstehenden entscheidenden Schlag gegen
die Krimitz hin. Die Colonne Dedebeba hat sich mehr
nach Süden der Euboea hin zu gewandt, um in gemein-
schaftlichen concentriren Angriffen mit der Colonne Vogoroi
gegen die Krimitz vorzugehen, die sich bei Abdallah Dem Djezmel
zusammengedrungen haben. Letzterer Ort, wo sich das Grabmal
des berühmten Marabout Sidi Abdallah befindet, ist eine sehr
schöne Festung, welche durch günstige Terrainverhältnisse geschützt ist.
Die zusammen operirenden französischen Colonnen sind ungefähr
27 Bataillone stark. Das Hauptquartier des commandirenden
Generals Fergueson befindet sich in Roum el Doul. Aus dem
Kriegsministerium wird, wie die „Post“ aus Paris meldet,
hauptsächlich Nachrichten über jene erwartete entscheidende Action
entgegengesehen. Wenn die Krimitz den Kampf nicht an-
nehmen, so bleibt ihnen nur ein Ausweichen nach Kordubien
offen, und hier würden sie dem als das Corps Sévart,
das von Bizerta aus vorgeht, begegnen. — Die Rechte bereitet
eine Interpellation vor über das Decret, betreffend Erhaltung
des Reichsanwaltschafts Parke in Activität. — Das Decret
des Reichsanwaltschafts Hofes ist von Gunsten der Abtheilung
des Reichsanwaltschafts Hofes durch den Reichsanwaltschafts-
Präsidenten veranlaßt worden. Die mit dem Verbot einer Ge-
samten-Manifestation scheidet sich die Pflichten der
internationalen Solidarität erfüllt.
Aus Rom wird gemeldet: General arbeitet mit Macht
für die diplomatische Vertretung Englands beim Vatican;
man glaubt hier, daß er nicht weit vom Ziele sei. — Die
polnische Nation hat dem Papst durch den Cardinal
Monaco eine Denkschrift übergeben lassen, worin sie sich

kräftig gegen die Verfaße vermahnt, die Curie an Rußland
mit Aufhebung des Votums anzunähern.
Der König der Niederlande hat den Minister des
Auswärtigen beauftragt, im Einvernehmen mit den Regie-
rungen Frankreichs, Englands und Italiens den süd-
amerikanischen Republiken Chili, Bolivia und Peru seine
Verhältnisse zur Friedensvermittlung anzubieten.
Der albanesische Krummel ist nun doch mit einem
faulen Frieden abgeschlossen worden. Das Haupt der Be-
wegung, Ali Pascha von Gushiki, hat sich dem türkischen
Fascha unterworfen, was er wohl kaum gethan haben würde,
wenn er nicht von der Pforte genaue Garantien für die
Sicherheit seiner Person und seiner Stellung erhalten hätte.
Wittermeile arbeitet die Pforte daran, den früheren Zu-
stand in Albanien wieder herzustellen. Sie hat bereits Perso-
nen ernannt, welche an Stelle der von der alba-
nesischen Liga vertriebenen türkischen Beamten nach Albanien
abgehen werden. Dagegen steht die Ernennung eines
General-Gouverneurs für Kossowa bevor.
In Konstantinopel ist, wie man der „N. Z.“ meldet,
die öffentliche Meinung durch die Vorgänge im Palais be-
schäftigt; den Wörtern Abdal-Kij wird beifolgend
der Proceß gemacht und alle irgendwie bei der Abhebung
betheiligten Personen werden zur Verantwortung gezogen.
Kedib Pascha und Rahmet Damiat Pascha sind im Jildio
Risol gefangen. Etwa 80 Offiziere der Garnison von Kon-
stantinopel sind in entfernte Armeereports verlegt, nur weil sie
bei dem Ereigniß schon in der Hauptstadt waren. Rasch an
Mikhat Pascha, der doch im Jildio Kosi an der Spitze der
Revolution stand, hat man sich bisher nicht herangezogen.
Doch soll seine Stunde bald gekommen sein.
Das „A. T.“ meldet zur Sache noch folgendes: Der
türkische Botschafter in Berlin, Sabitah Bey, ist durch die
letzten Erhebungen, welche in Sachen der Ernennung des
Sultans Abdal-Kij gezogen worden sind, in seiner Position
gefährdet und ist deshalb nach Konstantinopel berufen. Er
wird beschuldigt, im Namen des Sultans Abdal-Kij einen
falschen Brief an Murad (den Nachfolger von Abdal-Kij)
geschrieben zu haben. Galie's Erhebungen, welche dieses
Schreiben enthielt, reizten Murad, die gesamte Nothwehr
zu billigen, und bewirkten die Ueberführung des unglücklichen
Sultans Abdal-Kij nach jenem Palaste, wo dann der Mord
verloren wurde.“
Deutscher Reichstag.
Der Reichstag hielt am Sonntag eine sehr schwach
besuchte Sitzung ab, in der eine Debatte einige Re-
chnungsverlegen erledigt wurden. In derselben Reihe wurden
mehrere Petitionen als zur Vertheilung im Plenum unge-
eignet, und zwei auf die Kaiserkrone bezügliche Petitionen
durch die Beschlußfassung zu diesem Zwecke als erledigt
erklärt. Hieran schloß sich die dritte Beratung des Geset-
zentwurfs betreffend die Abänderung des Gesetzes vom
13. Februar 1875 über die Naturalleistungen für die
demokratische Macht im Frieden. Nach der Re-
gierungsverlegen sollte Vorparn nur dann requirit werden,
wenn er freiwillig nicht zu beschaffen ist zu einem Preise,
der den vom Bundesrathe für den betreffenden Verlehnungs-
vertrag festgestellten Vergütungssatz nicht übersteigt. Diefen
Vorschlag hatte die Commission acceptirt, hätte aber be-
schlossen, daß im Einzelnen bei besonderen Umständen
höhere Entschädigungen gezahlt werden können, und zwar
sollen die Selbstverwaltungsbehörden darüber entscheiden.
Außerdem hat die Commission eine besondere Entschädigung
für die Fahrt vom Wohnorte nach dem Stellungsorte in
Rücksicht genommen, falls die Entfernung mehr als 7,5 Kilo-
meter beträgt. Das Haus hatte in zweiter Lesung diese
Vorschläge genehmigt; heute sprach sich der Staats-
secretar v. Bötticher gegen die Heranziehung
der Selbstverwaltungsbehörden aus, ebenso gegen einen
Antrag von Schorlemer, welcher die Entschädigung
für die Fahrt vom Wohnorte zum Stellungsorte auch bei
einer Entfernung von weniger als 7,5 Kilom. constituiren
wollte. Um die Bedenken der Regierung gegen die Heranzie-
hung der Selbstverwaltungsbehörden zu beseitigen, beantragte
v. Brantien-Marcronau, nur den über den Gemein-
behörden stehenden Selbstverwaltungsbehörden die Entschädigung
einzuräumen. Das Gesetz wurde mit beiden Anträgen ange-
nommen.
In der sich hieran anschließenden zweiten Lesung der Mehr-
heit nahm zunächst der Abg. Günther (Nürnberg)
das Wort:
„Heute erlaßt sich, obwohl Angehöriger Bayerns, also ein
Landes, in dem das logische Interesse erfaßt, gegen die Vor-
lage, indem er sich nachdrücklich bemüht, daß weder die Einrichtung
des neuen Bundesraths, noch die entsprechende Institution der
Stämme, das in den Kreisen so sehr bevorzugte Prinzip der
ausgleichenden Gerechtigkeit wirklich repräsentiren. Nach diesem
Prinzip sollte vielmehr die Militärverwaltung und die Reichs-
regierung selbst sein, daß diejenigen, welche ihrer Rechte wegen zum
Wahlmandat untauglich sind, doch dem Staate mindestens nach die
gute Wähler ihre Dienste leisten; was so weniger sollte man diese
also noch besonders denken. Die vorliegende Vorlage schließt in
dieser Vorlage hauptsächlich das einseitige Princip, das aus
Wien und Judenthüm herabgeschrien ist! (Beifall links.)“
Abg. Reichert von Schorlemer-Merk: Es handelt sich hier
gar nicht um eine Angelegenheit, sondern um eine ganz neue,
recht bedenkliche, ungewisse directe Einkommensteuer, trotzdem die
Denkschrift, welche vorgeschrieben wurde, mit größter Energie
gegen die direkten Steuern in die Schranken trat. Jede der Verle-
hner nur die Kategorien, bei welchen die Einkommensteuer ge-
braucht werden soll, sind im höchsten Grade herabgesetzt, so kann
man sich auf Erörterungen einlassen. Die Vorlage aber trifft
nicht nur die Freigeborenen und mit leichten Früchten Belohnten,
sondern auch die ganze Erwerbsklasse und besonders die Klasse,
und belästigt zudem gerade die armeren Klassen der Bevölkerung
ganz unerschwinglich hoch. Oesterreich ist die Ausgewanderten
und vom Dienst Ausgewanderten herangezogen werden, d. h. die
Eltern müssen ebenfalls für den Justizdienst, der sie ganz einstellt
haben möchten, die Belästigung auch noch bezahlen. Nach meinen
Erhebungen als Mitglied der Ausgewanderten-Commissionen halte ich
für ganz gewiß, daß die Verlehnungen viel über die Verlehnungs-
pflichtigen in die Erwerbsklasse vertheilt werden aus dem Grunde,
daß sie dann doch wenigstens Belästigung zahlen würden.
Das die Verlehnung zum Grunde des Eltern der Belästigten
einen Vortheil gewährt, ist schon bei den mittleren Klassen nicht
hinzuzufügen, bei den armeren Klassen gar nicht der Fall, namentlich
in hunderttausenden Familien. Die Sorgen für diese Belästigung sind
überhaupt sehr schwierig zu haben, und die Vorlage hat sich in
dieser Hinsicht nicht bei milderer Weise gehalten. Aus diesem
Grunde und wegen des Charakters der Belästigung als einer direkten
Einkommensteuer für das Reich ist mir die Zustimmung ab und eine
Er, durch Abänderung des §. 1, ist das ganze Gesetz zu be-
seitigen. (Beifall im Centrum.)“

Pauline Gruner,
Reichsstrasse No. 52.
Engl., franz., schweizer und
sächsische Fabrikate
in nur besten haltbaren Qualitäten.

Specialität

Gardinen.

Pauline Gruner,
Reichsstrasse No. 52.
Neuheiten
in Rideaux weiss und écar,
Vitrages, Stores etc.

Die
Gardinen-Fabrik
Gustav Wieland,
Leipzig, Obstmarkt 2 (früher a. d. Wasserkunst)

und Falkenlein 1 B.
Bietet die reichhaltigste Auswahl aller Arten Gardinen unter
Garantie der Haltbarkeit und Preisverbilligung zu
„wirklichen Fabrikpreisen“
im Einzelnen.

250 Dutzend Einsätze
für Herren-Hemden
in glatt, mit Schürzen, mit Knöpfen, à Jour und geflickt,
werden mir von einem beliebigen Hause zum schnellsten Verkauf übergeben und offerirt
ich diese zu sehr niedrigen Preisen.
Otto Schmid,
Wäsche-Fabrik und Reinen-Bandlung,
Grimmaischer Steinweg 6.

Reste
zu Kleidern ausreichend, 10-15 Mtr., in guten
Stoffen von 5 Mark an.
Schützenstr. 13, 1 Treppe, N. Steinberg,
der Teutonia gegenüber.

Haupt-Niederlage
natürlicher Mineralbrunnen.
Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73
verschiedene Sorten führend, treffen unausgesetzt
neue Sendungen frischerer Füllung ein.
Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badesalze,
die verschiedenen Arten Pastillen, medicinische
Seifen, Aachener Bäder, die gangbarsten
Bademoore und Eisenmoor-Salze, als auch
Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer und
Kohlensaures Wasser.
Leipzig. Mineralwasser-Export-Comptoir von
Samuel Ritter, Peterstr. 21, im Großen Ritter.

F. A. Schütz,
Grimmaische Strasse No. 5,
empfiehlt sein Lager von:

Tischdecken, weissen Gardinen, Cretones, Möbel-Stoffen, Tapeten und Teppichen in Waizen.	Bouleaux, Möbel-Cattunen, Linoleum, Portièren-Stoffen, eigener Fabrik
---	---

Beszer Meher und ältre Waarenbehalte öiger Handel im
Waberkouf zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Die Gardinen-Fabrik H. G. Peine Nachf.,
4 Nitterstraße 4,
hätt reich besticktes Lager von Zwirn-Gardinen, Englischen Tüll-Gardinen und
Schweizer Gardinen.
Für Wiederverkäufer vortheilhafte Gelegenheit.

Alfred Naumann,
Königlicher Hofphotograph,
Dorotheenstraße Nr. 12.
Aufnahmest. 9-4 Uhr.
Sonntags 10-1 Uhr.

MATTONI
GIESSHÜBLER
reinsten alkalischer Sauerbrunn,
bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk, vorzüglich verwendbar
bei Katarrh der Athmungs- und Verdauungsorgane und der Blase.
Pastillen digestives & pectorales.
Vorräthig in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen,
Cafés und Restaurants. **Heinrich Mattoni, Karlsbad.**
Vertreten durch die Herren **Hampo & Saenger, Hainstrasse 5**
Dépôt bei Herrn **C. G. Lössner & Sohn und Sam. Ritter** Leipzig.

OTTO MEISSNER & CO.
Süper natürlicher Mineralwässer.
Bismuthwasser, Selterswasser, Sauerbrunn, Mineralwasser, etc.
52 Nicolafraße Leipzig Nicolafraße 52.

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik
HEINR. FREESE
Patent Nr. 1170.
Die unterzeichnete Firma beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß dieselbe zur Verlei-
terung des Besages ihrer rühmlichst bekannten Erzeugnisse außer den bereits bestehenden Niederlassungen
in Leipzig, Zeitzer Straße Nr. 40,
eine selbstständige Filiale in Verbindung mit eigenen Werkstätten errichtet und derselben Söhnen
und Lehrlingen als Fertigungsort überwiehen hat.
Die malkischen Einrichtungen unserer Fabrik, welche außer den umfangreichen Vorräthen
Werkstätten neuerdings noch mit eigener Schmelzerei und Klempner-, eigener Bauwerkerei und aus-
geheitem Dampftrieb versehen ist, sowie unsere in dem dreißigjährigen Bestehen
unserer Fabrik erworbenen Fachkenntniss befähigen und zu wirklich hervorragenden und durch die
reichen und zu Theil gewordenen Auszeichnungen hinreichend bezeugten Leistungen! Unser
Fabrikat wird in ganz Deutschland als das vornehmste unserer ganzen Branche allseitig anerkannt
und hat wir überzeugt, daß auch der Kundendienst unserer Leipziger Filiale die höchsten Ansprüche
betrachtet haben wird.
Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik.
Heinr. Freese.

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik.
Heinr. Freese.
Bezugnehmend auf obige Anzeige erlauben wir uns, unsere Dienste zur Vief-
erung von Jalousien aller Arten, sowie zu Reparaturen und zur Abänderung nicht
von uns gelieferter Stücke auf das Beste unserer Fabrik (Patent-Gurt-Aufzug)
unter constant und billiger Berechnung, sowie schneller Ausfertigung mit dem
besonderen Hinweis auf unsere hiesigen Werkstätten, ergebenst zu empfehlen.
Wir übernehmen außerdem als Specialität unserer Fabrik die Lieferung von
Holzjalousien (seit 20 Jahren sich bewährender Holz gegen feuchte Wände),
ebenso Holzrabi- resp. Ventilations-Rouleaux, hölzerne u. eiserne Rollljalousien,
hölzerner Jalousiefäden, sowie pat. Schaufenster-Vorhänge (lichter unter Garantie
der vollen Sichtbarkeit der Schaufläche).
Vertreter werden auch für eine Reihe von Plätzen des Königreichs und der
Provinz Sachsen, sowie der sächsischen Grenzgebiete angeheilt.
Leipzig, Zeitzer Straße 40, den 9. Mai 1881.
Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik.
Filiale Leipzig: Emil Asch.

Neu! Praktisch!
für Wiederverkäufer zum
Großhandel.
Vergl. Vertriebs-Verfahren
in 10 Stunden für 1 q. Meter, hat
a. hell brennend, in 3 Sorten, Detail
à 50 ct., mit Post 70 ct.
Kowald & Thierfelder,
Peterstraße 3, I.

Die Sorten Farben, sowohl für Wasser
als für Oelmalerei, sowie für
Birnöl, Lacke und Terpentin, Gelb,
Blau, Schwarz und Weiß und ganz
besonders reich farbige, dauerhaft
Fussbodenfarben
empfiehlt billigst
Ch. Friedr. Schmidt Nachf.,
Leipzig, Nicolaistr. 19 (am weit. Brühl).

Mittel gegen Ungeziefer:
Insectenpulver, mit Valerianer-Ex-
tract, Insectenpulver, Schwabenpulver,
Insectenpulver, etc.
Otto Meissner & Co., Nicolafraße 52.

Edmund Stoll,
Neumarkt No. 19
Musk-Instrumentenlager,
empfiehlt sein grosses Lager
Pianos, Violinen, Kinder-, Stahl-,
Sack-Violinen, Cellos, Kinder-
Cellos aller Art,
Holz- und Blech-Instrumente
sowie Violin-, Cello-, Gitarre- und
Zithernsaiten, Klaviertaste, Wirbel, Stoge,
Saitenhalter, Saitenmesser etc.
Metronome, mit und ohne Glocke,
von 5 Mark an.
Grosses Lager
von Zithern, Streich-Zithern,
Mandolinen, Gitarren, Harmo-
nikas, Mundharmonikas, Kinder-
Instrumente, Zithertische, Stim-
schlüssel, Stimmgabeln etc.
Reparaturen
jeder Art werden billigst berechnet.

Kissing & Möllmann, Neuwalzwerk.
Werkelager: Leipzig, Peterstraße 48, 1. Stog.

Invalidendank
Nicolafraße 1, I., der Grima. Str.
empfiehlt seine
Annoncen-Expedition
zu jeder Besorgung.

Richard Schnabel, Leipzig
Dr. 1. Hauptgeschäfts- u. d. 2.
Geschäfts- u. d. 3. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 4. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 5. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 6. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 7. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 8. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 9. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 10. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 11. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 12. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 13. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 14. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 15. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 16. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 17. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 18. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 19. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 20. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 21. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 22. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 23. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 24. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 25. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 26. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 27. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 28. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 29. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 30. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 31. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 32. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 33. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 34. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 35. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 36. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 37. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 38. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 39. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 40. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 41. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 42. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 43. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 44. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 45. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 46. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 47. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 48. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 49. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 50. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 51. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 52. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 53. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 54. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 55. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 56. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 57. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 58. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 59. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 60. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 61. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 62. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 63. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 64. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 65. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 66. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 67. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 68. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 69. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 70. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 71. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 72. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 73. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 74. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 75. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 76. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 77. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 78. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 79. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 80. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 81. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 82. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 83. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 84. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 85. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 86. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 87. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 88. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 89. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 90. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 91. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 92. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 93. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 94. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 95. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 96. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 97. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 98. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 99. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 100. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 101. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 102. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 103. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 104. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 105. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 106. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 107. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 108. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 109. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 110. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 111. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 112. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 113. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 114. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 115. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 116. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 117. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 118. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 119. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 120. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 121. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 122. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 123. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 124. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 125. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 126. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 127. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 128. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 129. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 130. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 131. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 132. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 133. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 134. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 135. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 136. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 137. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 138. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 139. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 140. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 141. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 142. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 143. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 144. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 145. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 146. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 147. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 148. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 149. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 150. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 151. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 152. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 153. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 154. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 155. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 156. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 157. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 158. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 159. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 160. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 161. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 162. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 163. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 164. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 165. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 166. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 167. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 168. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 169. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 170. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 171. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 172. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 173. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 174. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 175. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 176. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 177. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 178. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 179. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 180. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 181. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 182. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 183. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 184. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 185. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 186. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 187. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 188. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 189. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 190. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 191. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 192. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 193. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 194. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 195. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 196. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 197. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 198. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 199. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 200. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 201. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 202. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 203. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 204. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 205. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 206. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 207. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 208. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 209. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 210. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 211. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 212. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 213. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 214. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 215. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 216. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 217. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 218. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 219. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 220. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 221. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 222. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 223. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 224. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 225. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 226. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 227. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 228. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 229. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 230. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 231. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 232. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 233. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 234. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 235. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 236. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 237. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 238. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 239. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 240. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 241. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 242. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 243. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 244. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 245. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 246. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 247. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 248. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 249. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 250. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 251. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 252. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 253. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 254. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 255. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 256. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 257. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 258. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 259. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 260. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 261. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 262. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 263. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 264. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 265. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 266. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 267. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 268. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 269. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 270. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 271. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 272. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 273. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 274. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 275. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 276. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 277. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 278. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 279. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 280. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 281. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 282. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 283. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 284. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 285. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 286. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 287. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 288. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 289. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 290. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 291. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 292. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 293. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 294. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 295. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 296. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 297. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 298. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 299. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 300. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 301. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 302. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 303. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 304. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 305. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 306. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 307. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 308. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 309. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 310. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 311. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 312. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 313. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 314. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 315. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 316. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 317. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 318. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 319. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 320. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 321. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 322. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 323. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 324. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 325. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 326. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 327. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 328. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 329. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 330. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 331. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 332. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 333. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 334. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 335. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 336. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 337. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 338. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 339. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 340. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 341. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 342. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 343. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 344. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 345. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 346. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 347. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 348. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 349. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 350. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 351. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 352. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 353. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 354. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 355. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 356. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 357. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 358. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 359. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 360. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 361. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 362. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 363. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 364. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 365. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 366. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 367. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 368. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 369. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 370. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 371. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 372. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 373. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 374. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 375. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 376. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 377. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 378. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 379. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 380. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 381. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 382. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 383. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 384. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 385. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 386. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 387. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 388. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 389. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 390. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 391. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 392. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 393. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 394. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 395. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 396. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 397. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 398. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 399. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 400. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 401. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 402. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 403. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 404. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 405. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 406. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 407. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 408. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 409. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 410. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 411. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 412. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 413. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 414. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 415. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 416. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 417. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 418. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 419. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 420. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 421. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 422. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 423. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 424. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 425. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 426. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 427. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 428. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 429. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 430. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 431. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 432. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 433. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 434. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 435. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 436. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 437. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 438. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 439. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 440. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 441. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 442. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 443. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 444. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 445. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 446. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 447. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 448. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 449. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 450. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 451. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 452. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 453. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 454. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 455. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 456. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 457. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 458. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 459. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 460. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 461. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 462. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 463. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 464. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 465. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 466. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 467. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 468. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 469. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 470. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 471. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 472. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 473. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 474. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 475. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 476. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 477. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 478. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 479. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 480. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 481. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 482. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 483. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 484. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 485. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 486. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 487. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 488. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 489. Hauptgeschäfts-
Geschäfts- u. d. 490. Hauptgeschäfts-

Offene Cassirer-Stelle.

In Folge anderweiter Beförderung des derzeitigen Inhabers ist die Stelle des hiesigen...

Große Pfänder-Auction!

Donnerstag, den 11. Mai, Vormittags 11 Uhr...

Kaffee-Auction.

Donnerstag, den 11. Mai, Vormittags 11 Uhr...

Hotel und Pensionat zum Großherzog von Sachsen in Bad Sulza.

Schöne Lage, herrliche Park- und Gartenanlagen...

Für Kaufleute und Gewerbetreibende.

Rechtshilfs-Anstalt für Kaufleute, Industrielle für Leipzig...

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

In vierter Auflage erschien: Lehrbuch der Naturheilkunde...

Mad' Hilfe suchend, betreffend ein junges Mädchen...

Schön- und Schnell-Schreib-Unterricht für Erwachsene von F. Chapison...

Deutsches Kindermehl, Fabrikant Ernst der Muttermilch...

Grosse Gemälde-Auction.

Wegen gänzlicher Auflösung eines großen antiken Kunst-Instituts sollen heute und folgende Tage...

Kammgarn-Spinnerei Stöhr & Co.

Die am 27. vor. M. abgehaltene Generalversammlung...

Sächsische Schieferbruch-Compagnie

Die am 27. vor. M. abgehaltene Generalversammlung...

Victoria zu Berlin, Lebens-Versicherungs-Abtheilung. Anträge gingen ein...

Die Collection Spemann

Lehrer-Curse für Handfertigkeiten.

Die unterzeichnete Gesellschaft beschäftigt — neben dem bereits bestehenden Unterrichts...

Die Gemeinnützige Gesellschaft. Das Curatorium für den Arbeitsunterricht.

Kaufmann. Lehrinstitut von E. Schneider.

Bad Pymont. Städt. Badeanstalt.

Hotel zu den vier Jahreszeiten Dresden-Neustadt am Markt Nr. 8 früher Kaiser's Hotel.

Dr. Frerichs Deutsches Kindermehl.

Buchführung



F. Chapison, Gärtelstraße Nr. 9.

Unterrichtscurse (Klassenunterricht) in einl. dopp. Buchführ. zu 15 Lect. in Rechtschreibung...

Mr. Bell's English Classes, Götze'sches Gebäude 5, IV. 1.

Ein stud. phil. ertheilt Unterricht in den alten Sprachen...

Ein alt. ev. Theologe mit guten Empf. übernimmt von gleich gegen fr. Station u. geringes Honorar...

Junge Quabarterer, welche sich für den Besuch der Rangschulschule vorbereiten wollen...

Tanzstunde Schirmer von heute Montag bis 13. August geschlossen...

Reit-Unterricht zu jeder Tageszeit, nach Bedarf wird ertheilt...

Meyer's Möbel-Transport- und Verpackungs-Geschäft, Leipzig, und Berlin.

G. Schlessing's Möbeltransport-Geschäft, Leipzig, Zapfenstraße 15.

Steuer-Reclamationen etc. Prof. Dr. G. O. Wolf, Götze'sches Gebäude 5, IV. 1.

Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Anstalt befindet sich immer noch bei früher Kupferstraße Nr. 6...

Alte Goldrahmen, Kronleuchter u. bergl. verfertigt billig W. Edelmann...

Alte Spiegel, Bilderrahmen, Kronleuchter u. bergl. werden sauber und billig neu verfertigt...

Möbel und Piano werden bill. u. gut reparirt...

Logirhaus: Fürst Bismarck in Bad Elster.

Bekanntes Logirhaus mit allen Annehmlichkeiten...

Meyer's Zahn-Liquor.

Seit Jahren erprobt, befeuchtet alle Mundtheile...

Edmund Stoll, Neumarkt, empfiehlt seine Leihanstalt für Musikalien und Operntexte.

En gros. En détail. Gegründet 1855.

Delfarben. Wilhelm Schmidt jun., Leipzig, Nordstraße 65.

Bernstein-Fussboden-Glanzfarbe

In verschiedenen Nuancen und reinem Perleischild...

Adolphine Wendt, Universitätsstraße No. 21.

Elegante und einfache Getragene, Lager neuer Strohhüte...

Die Gardinen-Fabrik von A. Drews, Teipzig, Königsplatz 1.

Empfehle ihre aus bestem Material gearbeiteten Zwi- und gestickten Gardinen...

Nähmaschinen

aus der Nähmaschinen-Fabrik von Gritzner & Co. in Teplitz...

G. A. Zihang in Teipzig, Neumarkt 18, übertragen, welche dieselben zu Jahresspreisen abgibt.

P. P. Bei Beginn der Saison erlaube ich mir diejenigen geehrten Herrschaften...

Gleichzeitig gestatte ich mir vertrieben hiesigen Patienten, welche die so günstige Frühjahrszeit zu einer einigenden Cur zu benutzen gedenken...

meine Abonnementskarten im Dutzend hiefür in Erinnerung zu bringen...

Empfohlen, selbst in bedenklichen Fällen, bei Brustleiden (chronischen Bronchitis, Bronchialaffectionen, Husten, Bruststiche), bei Magenleiden und Verdauungsbeschwerden...

zu jeder Auskunft gern bereit, welche unter Zusicherung, dass die werthen Ordres in gewohnter Weise prompteste Effectung finden werden, mit Hochachtung ergehen...

Carl Grohmann, Kgl. Hoflieferant, Comptoir: Burgstrasse No. 9.

Pferde-Verkauf.

Die vorzüglichsten Pferde von und direct in England eingekauft...

ca. 60 Stück der besten englischen Reit- u. Wagenpferde,

worunter auch Vollblut mit Einfuhrzertifikat, zu billigen Preisen.

21. Capellenstr. 10. Sonntag, 31. Oct. 11.

Vogelkutter, Maschinen zur Vogelzucht, Oskar Reinhold, Linnéstr. 10.

Kaufgeschäfte, in guter Lage von zahlungsfähigen Käufer...

Villa, mit größerem Garten zu kaufen gesucht...

Bücher-Einkauf, Bibliotheken sowie einzelne Werke...

Alte Münzen, Kupferstücke, Bücher, Altertümer...

Posten Meh-Waaren! alle Waaren, große u. kleine Sorten...

Waaren, alle Art werden zum kommissionarischen Verkauf...

Waarenposten, jeder Waare werden in feinen und größeren Posten...

H. Gattel, Brühl 13, Waarenposten, lauft gegen Götz Ritterstr. 21, Schmelzer.

Bitte, J. Schmerel aus Berlin, Rittersstr. 12, Hof links 1. Et.

Bitte, für größere automatische Viehwagen...

Bitte, S. Schmerel aus Berlin, Mitterstr. 40, 3. Etage links.

Abraham aus Hamburg, lauft nach getragene Kleidungsstücke...

Louis Lewy, lauft nach getragene Kleidungsstücke...

Getr. Kleidungsstücke, lauft jetzt wieder über den Hof...

Neelle Preise, lauft für getragene Kleidungsstücke...

Getragene Kleidungsstücke, lauft in höchsten Preisen...

Noch zu wirklich reellen, u. hohen Preisen laufe immer getragene...

Getr. Herrenkleider, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Getr. Herrenkleider, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Getragene Herrenkleider, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Quark, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Ein Haus in Italien, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

weisse Papier-Abfälle, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

25.000 Thlr., laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Bitte zu beachten!, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Darlehn, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

750.000 Mark, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Hypotheken-Darlehne, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Geld, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Geld, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Geld, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Heiraths-Gesuch, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Damen, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Privat-Entbindung, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Damen, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Privat-Entbindung, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Damen, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Privat-Entbindung, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Damen, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Privat-Entbindung, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Damen, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Privat-Entbindung, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Damen, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Privat-Entbindung, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Damen, laufe hier u. heute für Tagelöhne...

Offene Stellen.

Ein Thierarzt, welcher die Thierärztliche Schule zu Dresden...

Gesuch, eine Weinhandlung, geführt auf ein Gebäude...

Gesuch, ein tüchtiger Prechergeldner...

Zusammenfasser, von Wein, von welchem der leistungsfähigste...

Ein gebildeter, von welchem der leistungsfähigste...

Ein tüchtiger Malergehilfen...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Links - Punctirer,

welchen Gelegenheit gegeben wird, sich an der...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Ein tüchtiger Schneider...

Schützenhaus. Täglich grosse Gala-Vorstellung. „Nur noch einige Tage“

bei berühmtem Signor Ravello... bei Vogelkönig Original Pascal... Bei gütlicher Mitwirkung...

Central-Halle.

Täglich während der Ostermesse Concert u. Kunstvorstellung. Auftreten sämtlicher engagierter Künstler.

Herrn Johs. Gossiau, Thomaagässchen 2, Herrn Kaufmann Bachmann, An der Pleiße 6...

Hôtel de Pologne.

Heute Montag, den 9. Mai, und folgende Tage Concert der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger.

Neue Theater-Conditoirel.

Grösstes Wunder der Welt. Der Schwedener-König und sein Kind.

Jean Baese's Affen-Theater.

Englischer Keller.

Concert-Salon Stadtgarten.

Burgkeller.

Gosenthal.

Ton-Halle.

Pantheon.

Trietschler's Concert- und Ballhaus. Schulstrasse 7. Concert und Vorstellung.

Bonorand. IV. (vorletztes) Concert des Königl. Hof-Musikdirectors B. Bilse

- 1) Overture zur Oper: „Bryantide“ C. M. v. Weber. 2) Marsch (Einzug der Gäste auf der Wartburg) aus der Oper: „Tannhäuser“ Richard Wagner. 3) Fantasie aus der Oper: „Rigoletto“ für die Clarinette...

Restaurant Stephan.

Mittagstisch im Abonnement à 1 Mark, dabei ganz vorzügliches Bayerisch (Bierbrot) und köstliches helles Riebeck'sches Lagerbier.

Mertens' Restaurant mit Garten.

Gute Quelle.

Grosse Feuerhugel.

Blöding's Restaurant.

Grüner Baum.

Schiller-Schlösschen.

Gohlis.

Eutritzsch - Helm.

Zill's Tunnel.

Prager's Bier-Tunnel.

Schlachtfest Neumarkt 28.

O. Rost's.

Restaurant Jacksties.

Gosenschlösschen in Eutritzsch.

Münchener Bierhalle Burgstrasse 21. Restaurant u. Flaschenbierhandlung. Empf. 6 verschiedene hochfeine Biere in Fl. wie vom Faß.

E. Poser. 5 Theatergasse 5, A. Giese. Dresdner Hof.

Markranstädter Bier-Halle, 18. Königsplatz 18. Heute Frei-Concert.

Sidonienstrasse 36. Heute Schlachtfest. C. G. Frauendorf.

Filipplak Restaurant, Poststraße 13. Heute Schlachtfest.

Apollo-Saal. Heute Schweinsknochen. K. Bräuer.

Weintraube, Gohlis. Heute Schweinsknochen. Reichel'sch. Restaurir.

Speise-Halle, Katharinenstr. 20. Heute Schweinsknochen. Speise-Halle.

Advertisement for S. Poser, A. Giese, and other establishments with illustrations of a man and a woman.

Belträge für die Hülfbedürftigen auf der Insel Chios. Kaiserl. ottomanisches Generalconsulat, Poststraße 3.

Loose. Aufforderung, die Theilnahme an einem in Leipzig einzurichtenden Fernsprech-Netz betr.

III. Internationaler Maschinenmarkt zu Leipzig. Haben wir bereits zur Anzeige bringen, daß die Maschinen-Markt-Commission...

Gemälde-Verloosung. findet am 12. d. Mts. statt, und sind Karten à 6 Mark, zu drei Verloosungen gültig.

Leipziger Schützengesellschaft. Halten wirerlichen Mitglieder hierdurch zur Act. Nachtr., daß zu dem laut aus-

Stolze'scher Sten-Verein. Heute Abend Monatsversammlung. Kaufhausgasse 10.

V. Quittung. Für das König Johann-Denkmal

Die bei dem Comité... Die wieder eingegangenen Beiträge geben zu der vorerwähnten V. Quittung...

Das Leipziger Local-Comité.

Sammelstellen: Rath-Stiftungsbuchhalterei... Die Vereinsmitglieder, Danköfen und Helfer...



Der Vorstand des österreichisch-ungarischen Hilfsvereins zu Leipzig.

Asyl-Verein für Obdachlose.

Der Verein leistet... Ernst Enge, Gemeindevorsteher... Friedrich Kitzke, Assistent...

Gesellschaft für Pflege der Gabelsberger'schen Stenographie.

Die Ges. beschäftigt... Ernst Hauptmann, Schriftf. Nr. 10, Gemälde 7.

Kaufmännischer Verein.

Sein Zweck... Der Vorstand.

Leipziger Renn-Club.

Am 16. Mai a. z. Ballonfahrt... Verloren: von einem armen Schloßbesitzer...

Vermischtes.

O Rassel, 6. Mai. Dem 15. d. M. ist abredet... Die Reichshoftheater... Ein Mann, mit welcher Besonnenheit...

Was zu verlohren, das ist herab zu... Sanitätsrath Dr. Preller...

Die erkrankten Perlen... Die Blume von Culmbach... Nämlichste Lotterielisten...

Eingefandt. Auf den letzten Aufbruch von... Nicolaisstraße 16...

Jalousien u. Marquisen... Der Restbestand von Sommer-Bogen...

Gehetzte Damen... Wo wird man als Stutzer für... Eingefandt!

Wo wird man als Stutzer für... Emil Badewitz, Leipzig, Schmiedergässchen 7 I.

Riedelscher Verein. Heute neue Nicolaichule... Orpheus. Heute Progr.-Assg. f. d. Migel. b. Essner.

G.V. 70. Heute am 8. Mai... L.L. Verzeihung im Verzeihung... D.G. 7 1/2 Uhr Mertens.

Wo Strohhüte... Bei Theodor Köhner, Reichstraße 3.

Wo Strohhüte... Von vielen Kerzen empfohlen wird...

Beste Kindernahrung... Ein Wind für Hausfrauen...

Ein Wind für Hausfrauen... Der Verein für... Jalousien u. Marquisen...

Der Verein für... Jalousien u. Marquisen... Der Restbestand von Sommer-Bogen...

Der Restbestand von Sommer-Bogen... Gehetzte Damen... Wo wird man als Stutzer für...

Wo wird man als Stutzer für... Eingefandt! Wo wird man als Stutzer für...

Riedelscher Verein. Heute neue Nicolaichule... Orpheus. Heute Progr.-Assg. f. d. Migel. b. Essner.

G.V. 70. Heute am 8. Mai... L.L. Verzeihung im Verzeihung... D.G. 7 1/2 Uhr Mertens.

Leipziger Cannarienzüchter-Verein. Heute Abend 8 Uhr im Kaiser...

Familien-Nachrichten. Die Verlobung unserer Tochter Marie...

Die trauernden Hinterbliebenen... Marie Hugk Richard Kirsten...

Heute Vormittag 11 Uhr verschied... Wilhelm Clara, verw. Scherf...

Die trauernden Hinterbliebenen... Auguste Petrich geb. Ruschke...

Die trauernden Hinterbliebenen... Adolf Werner...

Die trauernden Hinterbliebenen... Eduard Kapler und Frau...

Schnell und unerwartet verschied den 7. Mai im städtischen Krankenhaus unser Freund und Collega, der Fischer...

Heute Ab. 7 U. G. B. — 8 U. B. M. — A. Fischerbad, Schleußiger Weg. Temperatur 13°.

Weltweit hat. Hierbei erlitten ein Vergleiche Brandwunden, zwei wurden lebensgefährlich verletzt...

Die Reichshoftheater... Ein Mann, mit welcher Besonnenheit... Die Reichshoftheater...

In Mittelteil bei Dresden. — Materialanforderer Ernst Herrmann in Schöten. — Gemeindefabrikant Oscar Urbach & Co. in Grimnitz. — Kaufmann Wilhelm Hinz in Oelschütz, als Inhaber der Fabrik unter der Firma H. Hinz-Schleibschaden in Oelschütz. — Kündelmeister Christian Grottel in Oelschütz. — Kündelmeister Christian Grottel in Oelschütz. — Kündelmeister Christian Grottel in Oelschütz.

Eisenbahn-Einnahmen.

Sächsische Nordbahn. Wie fast alle übrigen sächsischen Bahnen, so hat auch die Sächsische Nordbahn den April im Vergleich mit dem März um 100,000 M. weniger Einnahmen erzielt. Die Ursache dafür ist vornehmlich die Abnahme der Güterverkehrsleistungen.

Börse und Handelsberichte.

Berlin, 7. Mai. (Nachh.) Nachdem von den gestrigen Nachrichten der nachdrücklichste Eindruck den Kursen eingeprägt worden, wurde der heutige Börseverlauf wieder sehr unruhig. Die Börse operierte heute fast ausschließlich auf dem Papiermarkt, an dem die Creditanstalt die Hauptrolle spielte.

Londoner Nachrichten. Die Londoner Börse zeigte heute ein ruhigeres Bild als in den vorherigen Tagen. Die Baumwollpreise blieben unverändert, während die Getreidepreise leicht anstiegen.

Wien, 7. Mai. (Nachh.) Die Wiener Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Dresden, 7. Mai. (Nachh.) Die Dresdener Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Frankfurt, 7. Mai. (Nachh.) Die Frankfurter Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Magdeburg, 7. Mai. (Nachh.) Die Magdeburger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Leipzig, 7. Mai. (Nachh.) Die Leipziger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

III. Orientalische 62 1/2, Türkische 64 3/4, Londoner 25.37. — Rückfälle: 3 Proc. heute 66.20, Kasse von 1872 130.40, Januar 91.00.

Paris, 7. Mai. (Nachh.) Die Pariser Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Wien, 7. Mai. (Nachh.) Die Wiener Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Berlin, 7. Mai. (Nachh.) Die Berliner Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Frankfurt, 7. Mai. (Nachh.) Die Frankfurter Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Magdeburg, 7. Mai. (Nachh.) Die Magdeburger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Leipzig, 7. Mai. (Nachh.) Die Leipziger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Dresden, 7. Mai. (Nachh.) Die Dresdener Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Frankfurt, 7. Mai. (Nachh.) Die Frankfurter Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Magdeburg, 7. Mai. (Nachh.) Die Magdeburger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Leipzig, 7. Mai. (Nachh.) Die Leipziger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Wien, 7. Mai. Die Börse von Wien zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Berlin, 7. Mai. Die Berliner Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Frankfurt, 7. Mai. Die Frankfurter Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Magdeburg, 7. Mai. Die Magdeburger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Leipzig, 7. Mai. Die Leipziger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Dresden, 7. Mai. Die Dresdener Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Frankfurt, 7. Mai. Die Frankfurter Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Magdeburg, 7. Mai. Die Magdeburger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Leipzig, 7. Mai. Die Leipziger Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Dresden, 7. Mai. Die Dresdener Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

Frankfurt, 7. Mai. Die Frankfurter Börse zeigte heute ein ruhiges Bild. Die Aktienpreise blieben unverändert, während die Wechselkurse leicht anstiegen.

1000 Kilogr. Erbsen, gelb und grün 18-22 M. de. Victoria 28-35 M. Rindfleisch 16-17 M. Gekochtes Fleisch 19 M. Gekochtes Fleisch 19 M. Gekochtes Fleisch 19 M.

Leipziger Produkten-Börse. Bericht von Friedrich Götter. Weizen per 1000 Rilo Netto loco 145-146 M. Roggen per 1000 Rilo Netto loco 140-141 M. Gerste per 1000 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.

Leipziger Aktienmarkt. Bericht von Friedrich Götter. Aktien per 100 Rilo Netto loco 145-146 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 140-141 M. Aktien per 100 Rilo Netto loco 135-136 M.